

Aachener Norden

Zwei weitere Windräder genehmigt

[09.06.2016] Zwei weitere 199 Meter hohe Windräder dürfen im Aachener Norden gebaut und ganztags betrieben werden. Das hat jetzt die Stadt Aachen mitgeteilt.

Die Stadt Aachen hat zwei weitere neue Windkraftanlagen auf der Windkonzentrationsfläche Aachen-Nord genehmigt. Wie die nordrhein-westfälische Stadt mitteilt, sollen beide Anlagen auf Flächen des Stadtbezirks Laurensberg, also etwa auf der Höhe des Grenzübergangs zwischen Deutschland und den Niederlanden, errichtet werden. Die Genehmigung wurde für Anlagen mit einer Nennleistung von 2.500 Kilowatt und einer Gesamthöhe von 199 Metern erteilt. Diese dürften ganztägig, also von Mitternacht bis Mitternacht, betrieben werden. Vom 6. bis zum 20. Juni liegen die Genehmigungsbescheide an verschiedenen öffentlichen Stellen in Aachen sowie in den niederländischen Gemeinden Kerkrade, Heerlen und Simpelveld aus. Bereits im Mai 2016 hatte die Stadt Aachen zwei neue Windkraftanlagen auf der Windkonzentrationsfläche Aachen-Nord etwas weiter nördlich genehmigt. Sie haben eine Nennleistung von 3.300 Kilowatt, eine Gesamthöhe von 196 Meter und dürfen ebenfalls ganztägig betrieben werden. In der Vergangenheit hatte es heiße Debatten vor allem über die Höhe der zu genehmigenden Windräder im Wald gegeben.

(me)

Stichwörter: Windenergie, Aachen, Aachener Norden